

Editorial

Sind Sie lungenfit?

Die Epidemie der Lungenkrankheiten lässt sich nicht stoppen. Zumindest nicht in den nächsten Jahrzehnten. Gesetzt den Fall, der Zigarettenkonsum würde sich schlagartig um ein Drittel mindern, so ließe sich der Benefit im Gesundheitswesen erst im Jahr 2040 spüren. In Deutschland ist aber kein Rückgang der Raucherzahlen, sondern ein Anstieg bei immer niedrigerem Einstiegsalter zu verzeichnen, berichtet die Dt. Akademie für Kinder- und Jugendmedizin. Und so steigt die Spirale aus COPD und Karzinomen unaufhaltsam weiter. Diese Krankheiten bedürfen einer fachgerechten Behandlung beim Pneumologen, aber auch mehr und mehr beim Hausarzt.

Gut ist jeder beraten, der sich auf eine stetig wachsende Zahl Lungenkranker in seiner Praxis einrichtet und sein pneumologisches Wissen aufpoliert. Lesen Sie, was Sie selbst jetzt und in Zukunft aus dem Fach Pneumologie wissen sollten und wann Sie Ihre Patienten zum Lungenfacharzt überweisen müssen (Seite 4 und 5). Dazu gehört der intensive Einsatz des Spirometers in der Hausarztpraxis. Denn immer noch, so beklagten Spezialisten auf dem diesjährigen Pneumologenkongress in Nürnberg, landen Lungenkranke viel zu oft beim Kardiologen.

Eine Studie an einem Krankenhaus der Grundversorgung brachte Erschreckendes ans Licht: nur acht Prozent der Patienten mit der Diagnose Asthma hatten eine Lungenfunktionsdiagnostik bekommen, aber alle ein EKG. Auch immer zu bedenken: Chronisch Lungenkranke sind besonders infektionsgefährdet, deswegen brauchen sie unbedingt die empfohlenen Indikationsimpfungen.

Viel Spaß beim Lesen

Ulrike Cousseran

Ulrike Cousseran

ÄRZTLICHE PRAXIS special

Das Supplement Nr. 8 von
ÄRZTLICHE PRAXIS,
Ausgabe 19/2006

Aktuell

Legen Sie sich pneumologisches Wissen zu 4
Auf Lungenkranke können Sie bauen

Bronchialkarzinom

Typ? Stadium? Operation möglich? 8
Zentrale Fragen, um Lungenkrebs abzuklären

Pneumonie

Bei Lungenentzündung unbedingt vier Kriterien prüfen 10
Der CRB-65-Score sagt aus, ob Sie ambulant behandeln können

Asthma

Sprühen – leicht gemacht 12
Neuer Inhalator, damit Patienten der Verordnung treu bleiben

Pharmreport

Gute Perspektiven bei COPD 13
Aktuelle Studienlage spricht für Therapie mit Tiotropium

Asthma

Zeit für eine gründliche Anamnese 14
Asthma-Verdacht? Erst mal fragen, fragen, fragen

Fortbildung

Nicht verzagen: Fortbildung ist nicht schwer 18
Nur Spezialisten dürfen Antrag auf Reha stellen



Verlag:
Reed Business Information GmbH,
Gabrielenstraße 9, 80636 München
Tel. (0 89) 8 98 17-0
www.reedbusiness.de

Geschäftsführung:
Jan van Betten (Vors.)
Peter Brunner (Medizin)

Redaktion:
Dr. med. Nikolaus Brass (verantw.) - 551
Ulrike Cousseran M. A. - 552

Layout/Grafik: Sabine Baranski

Gesamtanzeigenleitung:
Frank Rosemann (verantwortlich für Anzeigen) - 521

Published by
Reed Business Information



ÄRZTLICHE PRAXIS special gehört der
Informationsgemeinschaft zur Feststellung
der Verbreitung von Werbeträgern an.

Abbildungen: Titel: Boehringer Ingelheim/Pfizer mit
freundlicher Unterstützung der Künstlerin Nadine Tritschler;
Seite 4: Archiv; Seite 5: Kreiskrankenhaus Buxtehude;
Seite 6: Arteria; Seite 8: Rocom; Seite 10: Rocom; Seite 12:
Riedl-Seifert, KES/Wirth; Seite 14: KES/Brecher-Schulz;
Seite 16: Bilderbox; Seite 18: Archiv/Brenninger